

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Verfasser nennt zu Anfang die vorliegende Veröffentlichung ein „photographisches Skizzenbuch“ und bekundet damit gleich, daß es ihm nicht darum zu tun war, eine streng wissenschaftliche, feste und korrekte Arbeit herauszugeben. Der Text ist sehr frei und lebendig gehalten, lieft sich beinahe wie im Plauderton und wirkt daher umso anregender. Die trefflichen und gut gewählten Bilder geben Reihenhaus-Fassaden alter und neuer Bauten, meist europäischer Herkunft, wieder. Gute und schlechte Beispiele werden einander gegenübergestellt, flüchtig gehaltene mit stark reliefierten, horizontal mit vertikal geteilten verglichen. Man sieht, daß überall dort, wo einer Bebauung ein einheitliches Fassadenschema vorgeschrieben war, städtebaulich vorzügliche Leistungen entstanden (Paris, Karlsruhe). Hegemann rügt denn auch scharf die „planlose Tyrannie des Berliner Stadtbaurats“, welche es nie zu klaren, architektonischen Forderungen an den Monumentalplätzen Berlins und seinen historischen Hauptstraßen gebracht hat. (Eine Bestätigung unserer Ansicht, wie gut die Stadt Basel beraten war, als sie ihr Fassadenschema für den Wiederaufbau der Greifengasse festsetzte!)

Besonderen Wert legt Hegemann auf einheitliche Ueberdachung der Bürgersteige, wie wir sie in Form von Lauben, Bogen- oder Säulenhallen in Städten wie Verona, Bern, Münster, etc. sehen und wie sie später Weinbrenner verbessert in neuen Entwürfen gezeigt hat, um eine Vereinheitlichung des Straßenbildes nebst Befolgung der praktischen Zwecke zu erwirken. Hier dürften vielleicht aus Turin noch einige treffendere Beispiele der dortigen „Portici“, welche den großen Reiz jener Stadt ausmachen, Aufnahme gefunden haben. Zum Schlusse mag angeführt sein, daß in dem vorliegenden Werk unser Landsmann Architekt Hans Bernoulli mit einer ganzen Anzahl seiner Berliner und Basler Bauten vertreten ist, wie auch andere typische schweizerische Straßenbilder ihr Teil zur ganzen Sammlung beigetragen haben. (Rü.)

Die schönste schweizerische Bauernstube befindet sich in — Nürnberg und ist dem dortigen Germanischen Museum einverleibt! Und fürwahr, wer das Bild in der neuesten Nummer der „Zürcher Illustrierten“ gesehen hat, glaubt es gerne und vernimmt mit gleichem Interesse, daß einer der gediegensten und kunstvollsten schweizerischen Kachelöfen ein Plätzchen in Berlin gefunden hat. Die Aktualität kommt in der gleichen Nummer zur Geltung durch Abbildungen des sich auf einer Schweizerreise befindenden dreimotorigen Fordflugzeuges, Bilder der Manöver der zweiten Division und der entführten Rapperswilerkinder. Freunde fremder Länder kommen ganz hervorragend auf ihre Rechnung durch die Schilderungen eines Athener-Ausfluges und des Wirkens schweizerischer Geologen auf Sumatra. Ein weiterer Artikel vermittelt die nähere Bekanntschaft mit Kräuterpfarren Rünzle, während die obligate Frauenseite bereits im Zeichen der Wintermoden steht. Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint bei Conzett & Huber in Zürich, sie ist für 35 Cts. in jedem Kiosk erhältlich.

Winter-Fahrplan. Der Beginn der Wintersaison ist von den Verkehrsanstalten dieses Jahr auf den 6. Oktober hinausgeschoben worden, womit vielen berechtigten Wünschen Rechnung getragen wird. Auf diesen Termin ist auch der bekannte Blißfahrplan des Drell Füssli Verlages wiederum in neuer Ausgabe erschienen, in welcher alle Fahrplanänderungen gewissenhaft berücksichtigt sind. Die neue Winterausgabe vereinigt wiederum alle Vorzüge in sich, die man von einem äußerst praktisch eingeteilten und daher für jedermann am leichtesten verständlichen und schnellsten aufschlagbaren Fahrplan erwarten darf. Die Winterausgabe des „Bliß-Fahrplan“

ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billetschaltern für Fr. 1.30 zu haben.

Hund und Raze. Ob sie einander wirklich so feind sind, wie es im Sprichwort heißt? Über das Verhältnis der beiden Tiere hat der italienische Forscher Ghiretti neue und überraschende Tatsachen zu Tage gefördert, worüber das soeben erschienene Heft der so rasch beliebt gewordenen Jugendzeitschrift „Der Spaz“ berichtet. Jede Nummer des „Spaz“ bringt eine Fülle nützlicher und anregender Belehrung in fesselnder Darstellung. Auch das Unterhaltungs- und Spannungsbedürfnis seiner Leser kommt nicht zu kurz. Selbstverfertigtes Spielzeug ist immer der Stolz unserer jungen Bastelkünstler; sie werden ihre helle Freude haben an den vielerlei gelungenen Sachen, zu deren Herstellung der „Spaz“ die Buben und Mädchen ständig anleitet. Ein kurzweiliger Wettbewerb fehlt nicht. Der farbige Umschlag und die vortrefflich ausgewählten Textbilder verdienen besondere Erwähnung. An Eltern, die den „Spaz“ noch nicht kennen, versendet der Verlag Ari. Institut Drell Füssli, Zürich gerne kostenlos und unverbindlich zwei Probenummern.

### Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

NS. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

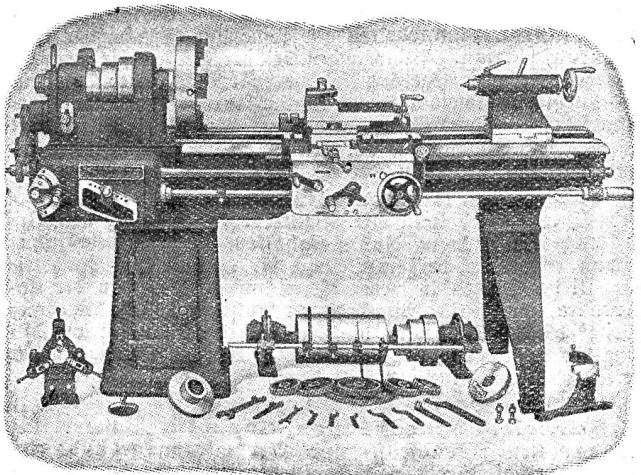
472. Welche Firma liefert gebrauchtes, aber gut erhaltenes Rollbahngleise in 750 mm Spurweite und 70 mm Schienenhöhe und dazu 4 Stück Rollbahn-Nadelsätze? Offerten unter Chiffre 472 an die Exped.

473. Wer liefert Stempel und Matrizen für Blech 2 mm dick und ca. 54 mm Durchmesser? Skizze zur Verfügung. Offerten an G. Tschanz, Wagnerei, Zolbrück i. G.

474. Wer liefert Föhren- oder Lärchen-Gartendeckel, 8 cm breit, 22 mm dick, fertig gehobelt, ca. 100 cm Länge, kreisrund abgerundet? Offerten per Laufmeter an W. Sieget, Adliswil-Zh.

475. Wer liefert Zahnkolben aus elastischem Material für Antrieb von Maschinen mit stark, stoßweiser Beanspruchung? An-

## WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

trieb durch Elektro-Motoren. Angebote an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lenzburg.

**476.** Wer hätte Sternplatten in größerem Format, gebraucht oder neu, abzugeben? Offerten an Weber, Schlosserei, Feilengasse 7, Zürich 8.

**477.** In einem Neubau hat sich in einem Balken ein Holzfäher (Holzwespe) gezeigt, der sich einen Ausgang durch den Fußboden gesucht hat. Ich wäre um gültigen Rat dankbar, wie man denselben vernichten könnte, daß er sich nicht mehr zeigt. Antworten sind erbeten unter Chiffre 477 an die Exped.

**478.** Wer liefert Briefpresse und Bindemittel zur Sägemehlverwertung? Gesl. Offerten an die Firma Pfister-Honegger, Holzhandlung, Wallfellen (Zürich).

**479.** Wer liefert Beschläge für 50—60 zusammenlegbare Garnituren Bänke und Tische für Gartenwirtschaft oder ganz fertige mit sauberem Holz? Offerten an H. Spieß, Restaurant Ebenrain, Siffach (Baselland).

**480.** Wer liefert Buchenspäulen, Grenzstation Nord- oder Ostschweiz? Offerten unter Chiffre 480 an die Exped.

**481.** Wer hat Asbestkarton-Abfälle abzugeben? Offerten unter Chiffre 481 an die Exped.

**482.** Wer hätte 1 gut erhaltene, tabellos funktionierende, dreiseitige Dichebelsmaschine, 60 cm breit, sowie 1 Abriechbelsmaschine, 55 oder 60 cm breit, abzugeben? Offerten unter Chiffre 482 an die Exped.

**483.** Wer hätte abzugeben 5 Radsäbe und 12 m Geleise, gebraucht, für leichte Besäumkreisläge? Offerten mit Preisangabe an Jos. Haslimann, mech. Wagnerei, Meierskappel (Luzern).

**484.** Wer liefert neues oder gebrauchtes, aber gut erhaltenes Wellblech, ca. 50 m<sup>2</sup> und zu welchem Preise? Offerten an Joh. Besmer, Sägerei und Holzhandlung, Sibirbrücke.

### Antworten.

Auf Frage **455.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Gatterlägen mit Einsagfatter.

Auf Frage **459.** Schrauben und Verpackungen für Planschenrohre liefert J. Mayoral, Apparatebau, Zofingen.

Auf Frage **465.** Die A.-G. Olma in Olten liefert vierseitige Hobelmaschinen.

Auf Frage **465.** Wenden Sie sich an H. Brenneisen & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel.

Auf Frage **465.** Vierseitige Hobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **465.** A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik in Brugg hat einige gebrauchte, vierseitige Hobelmaschinen abzugeben, ebenso fabriziert sie neue derartige Maschinen.

## Submissions-Anzeiger.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.** Construction d'un bâtiment de service pour la traction, aux Fahys, en gare de Neuchâtel. Charpente, couverture et ferblanterie. Plans, etc. au bureau de construction de la gare de Neuchâtel, à Neuchâtel. Remise des plans de charpente sur demande pour le prix de fr. 7 (pas de remboursement). Offres avec la mention «Bâtiment de service Neuchâtel» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 15 octobre.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Arbeiten für ein Wärterstellwerk bei km 48,148 auf der Station Heerbrugg. Gesamtbanarbeiten (ausschließlich Eisenkonstruktion), Eisenkonstruktion. Bedingungen bei der Sektion für Hochbau im neuen Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 617, an der Kasernenstraße in Zürich, sowie auf dem Stationsbureau Heerbrugg. Formulare bei der Sektion für Hochbauten. Angebote mit Aufschrift „Stellwerk Heerbrugg“ bis 16. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III der S B B in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Zimmer- und Spenglerarbeiten mit Riedflebedächern für die Bedachung der neuen Bahnsteighallen im Hauptbahnhof Zürich. Pläne zc. bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung III der S B B im neuen Verwaltungsgebäude an der Kasernenstraße in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Bahnsteigdächer Zürich“ bis 31. Oktober an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 2. November, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion III (Nr. 307, 3. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 95).

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III.** Banarbeiten für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich. 1. Schreinerarbeiten für das Hauptgebäude (II. Teil); 2. Gussasphalt (ungefähr 10,000 m<sup>2</sup>) für Beläge im Hauptgebäude, in den Anbauten und im Posthof; 3. horizontale Oberlichter in Beton- und Gußeisenrahmen mit Prismengläsern verglast für die Posthofbedachung usw. Pläne zc. vom 7.—12. Oktober je von 14 bis

16 Uhr im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich“ bis 16. Oktober an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 18. Oktober, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion (Nr. 37, Ostflügel des Bahnhofgebäudes).

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III.** Glaserarbeiten für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich. Pläne zc. vom 7.—12. Oktober je von 14—16 Uhr im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich, Glaserarbeiten“ bis 16. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Erstellung eines Stellwerkes im Rangierbahnhof Zürich. Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Installateur-, Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen zc. bei der Sektion Hochbau. Angebote mit der Aufschrift „Rangierstellwerk Zürich“ bis 2. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Umbau des Wohnhauses zum „Linthescher“ im Bahnhof Ziegelbrücke. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten, Boden- und Wandplattenbeläge, Holzarbeiten, Holzbodenbeläge. Pläne zc. bei der Sektion für Hochbau im neuen Verwaltungsgebäude an der Kasernenstraße in Zürich, sowie beim Bahnhofsvorstand in Ziegelbrücke. Formulare nur bei der Sektion für Hochbau in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Wohnhausumbau Ziegelbrücke“ bis 19. Oktober an die Bauabteilung III in Zürich.

**Graubünden. Krankenhaus- Erweiterung Davos.** Malerarbeiten, Linoleumböden, Tapezierarbeiten. Formulare zc. bei der Bauleitung, E. Wälchli, Architekt, Davos, ab 7. Okt. von 10—12 und 2—4 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Krankenhaus-Erweiterung Davos“ bis 14. Oktober, vormittags 8 Uhr an die Landschaftskanzlei, Zimmer Nr. 5. Offerteneröffnung am 14. Okt., 11 Uhr, auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 4.

**Aargau. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für die Vergrößerung des Bürohauses Buchenhof. Unterlagen beim kant. Hochbauamt. Offerten mit der Aufschrift „Büchhof Bürohaus“ bis 15. Oktober an die kant. Baudirektion in Aarau.

**Aargau. Gemeinde Mellingen. Erweiterungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage.** 1. Reservoiranbau von 250 m<sup>3</sup> Inhalt; Ausheben der Baugrube und Anschütten der Ueberdeckung ca. 580 m<sup>3</sup>. 2. Erstellen einer 3. Kammer mit 65 m<sup>3</sup> Eisenbeton; 3. Erweiterung der Druckleitung u. Quellsuleitung: 1065 m gußeiserne Muffenröhrenleitung von 100 und 110 mm Lichtweite, 4 Hydranten. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei oder beim Projektverfasser, Hrn. Peterhans, Grumbuchgeometer, Mellingen. Angebote mit der Aufschrift „Erweiterungsarbeiten der Wasserversorgungsanlagen“ bis 15. Oktober an die Gemeindefanzlei.

**Aargau. Gemeinde Reitnau. Wasserversorgung und Hydrantenanlage.** Reservoir 400 m<sup>3</sup> in Eisenbeton, Erd-, Maurer- und Installationsarbeiten, Liefern und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren 150—40 mm, 3875 m, Formstücke und Schieber, 29 Oberfluchhydranten, Grabarbeit 3500 m, Hausinstallationen. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 14. Oktober an Gemeindeammann Sam. Hunziker.

**Aargau. Wasserversorgung Rothrist. Erstellung von gußeisernen Rohrleitungen** samt allen übrigen Lieferungen, 125, 100 und 75 mm, 1720 m, samt allen Formstücken, Schiebern und 6 Hydranten, Grabarbeiten ca. 1720 m. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 11. Oktober an die Wasserkommission.

**Aargau. Wasserversorgung Teufenthal. Erstellung eines einraumigen Reservoirs** von 150 m<sup>3</sup> in armiertem Beton, Liefern und Legen von gußeisernen Muffenröhren 125, 100 und 75 mm, 710 m, samt den nötigen Formstücken, Schiebern und Hydranten, Grabarbeiten ca. 710 m. Pläne zc. auf der Gemeindefanzlei. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 16. Oktober an Direktor Karrer in Teufenthal.

**Thurgau. Dekonomiegebäude für Math. Lüthy, Viehhandlung, Tägerchen.** Erd- und Maurerarbeiten, Kunsthehlieferung, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, elektrische Installationen. Pläne zc. jeweils 8—12 Uhr bei der Bauleitung, A. Bächle, Architekt, Weinselden. Eingaben bis 19. Oktober an den Bauherrn.

**Thurgau. Wohnhaus- und Schuppen-Neubau für A. von Niederhäuser, Landwirt, Güttingen.** Erd-, Maurer-, armierte Beton-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten. Unterlagen auf dem Landwirtschaftlichen Bauamt des Schweizer Bauernverbandes, Bureau Bottighofen. Offerten bis 16. Oktober an dasselbe.